

Serie B Kurse

Erste Woche – Kurse finden während Block 2 und 3 jeden Tag statt	Dozent
<p>B101 Wie entsteht der Lebensstil? (Eng) (1)</p> <p>Adler sagte: „Der Einzelne ist das Bild und der Künstler.“ Das bedeutet, dass jeder Einzelne der Gestalter seiner Persönlichkeit ist. Er lehrte über die dritte Kraft - die kreative Kraft des Einzelnen. Dieser Kurs bietet Studenten die Möglichkeit, zu sehen, wie jede Person Gedanken, Gefühle, Ansichten und Verhalten auswählt, um Ziele zu erreichen, die man sich selbst gesteckt hat; wie wir andere eventuell lenken, damit sie ihre Kreativität ausleben, und ein paar Strategien um Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln - die Basis der mentalen Gesundheit.</p>	<p>Betty Lou Bettner</p> <p>Begrenzt auf: 25</p> <p>Offen für Jugendliche</p>
<p>B102 Der Gebrauch von Kindheitserinnerungen in der adlerianischen Psychotherapie und Beratung (Eng) (1)</p> <p>Einer der genialsten Einfälle Adlers war die Idee, das starke Potential von Kindheitserinnerungen (early recollections: ER) in der adlerianischen Psychotherapie zu benutzen. Der Gebrauch von ERs ist wesentlich für die Analyse des Lebensstils des Patienten. ERs sind Metaphern, eine kreative Weise, um die jetzige emotionale Lage des Patienten genau zu beschreiben. Die metaphorische Sprache ist essentiell für die Entwicklung einer gemeinsamen Sprache zwischen dem Therapeuten und dem Patienten. ERs als Metaphern bieten eine gute Möglichkeit, um die Stärken und kreativen Fähigkeiten des Patienten zu erkennen. Durch die Entdeckung der Stärken im therapeutischen Prozess sind Patient und Therapeut in der Lage, produktive/kreative Lösungen zu finden, um mit Herausforderungen besser umzugehen. Der kreative Weg mit ERs zu arbeiten wird der Hauptansatz dieses Kurses sein.</p> <p>Dieser Kurs ist offen für Therapeuten und Berater, die mit Einzelnen, Paaren, Familien arbeiten oder auszubildende Therapeuten sind.</p>	<p>Rachel Shifron</p> <p>Begrenzt auf: 15</p> <p>Nicht offen für Jugendliche</p>
<p>B103 Sich selbst, andere und multikulturelle Dynamiken durch Kunsttherapie verstehen (Eng) (1)</p> <p>Durch das Verstehen von uns selbst können wir das Mitgefühl erlangen, mit „anderen“ respektvoll umzugehen. Kunst ist eine starke und heilende Weise, in der eigenen Privaten Logik Zugehörigkeit und Unterschiede zu entdecken. Teilnehmer werden lernen, wie man Bilder bearbeitet, Gruppendynamiken nutzt und die Körpersprache beobachtet und ihr zuhört, die Adler „physische Sprache“ genannt hat. Durch die Integration des Kunsttherapieprozesses werden Kindheitserinnerungen genutzt, um kulturelle und intergenerationelle Muster zu erkennen, um ihre Effektivität mit multikulturellen Klienten, Kollegen und Familienmitgliedern zu nutzen. Keine künstlerischen Fähigkeiten werden vorausgesetzt.</p>	<p>Hala Buck</p> <p>Begrenzt auf: 12</p> <p>Nicht offen für Jugendliche</p>